

Positiv Leben



Veränderungen in der Pflege bei Menschen mit einer chronischen HIV-Infektion

Angermayr Brigitte, DGKS, Stationsleitung HIV-Station/Ambulanz der Uniklinik Innsbruck

Betreuungsteam

- Arzt
- Pflegeperson
- Psychologische Betreuung
- Sozialarbeiterische Betreuung

Aufgaben in der Pflege

- **WENIGER** Pflege schwer kranker und sterbender Menschen
- **MEHR** Lebensbegleitung
 - Medikamentenmanagement

Medikamentenmanagement

HIV -Kombinationstherapie

Voraussetzungen

- Die Antiretrovirale Therapie (ART) muss auf die Lebensumstände der PatientInnen angepasst werden
- Schulung der PatientInnen

Schulung der PatientInnen

- Art der Kombinationstherapie
- Einnahmевorschriften
- wichtigste Neben- und Wechselwirkungen
- was tun bei z.B. Erbrechen, Durchfall, Einnahme vergessen ...

Art der Kombinationstherapie

- wird gemeinsam durch Betreuungsteam und PatientInnen zusammengestellt
- gemeinsam verhandelter und schriftlich vereinbarter Therapieplan

Einnahmевorschriften

- Sehr genaue Einnahme ist unbedingt notwendig
 - Zeitabstand muss genau eingehalten werden
 - Essen
 - Nüchtern (2 Std. vor und 1 Std. nach Medikamenteneinnahme nur Wasser)

Neben- und Wechselwirkungen

- Andere Medikamente nur nach Rücksprache
- GI -Symptomatik
- Lipodystrophie
- LFP
- Pankreas
- Blutfette
- Glucose

Verhaltensmaßnahmen bei Therapieunregelmäßigkeiten

- PatientIn vergisst die Einnahme
 - Medikamente sollen nachgenommen werden
- Nüchternzeit wurde nicht eingehalten
 - dementsprechende Änderung der Einnahmezeit
- Unzureichende Kalorienzufuhr
 - Diätberatung
 - Zusatznahrung
- Erbrechen
 - nach einer Stunde nach Medikamenteneinnahme nur sichtbare Medikamente nachgeben, davor alles

Richtlinien

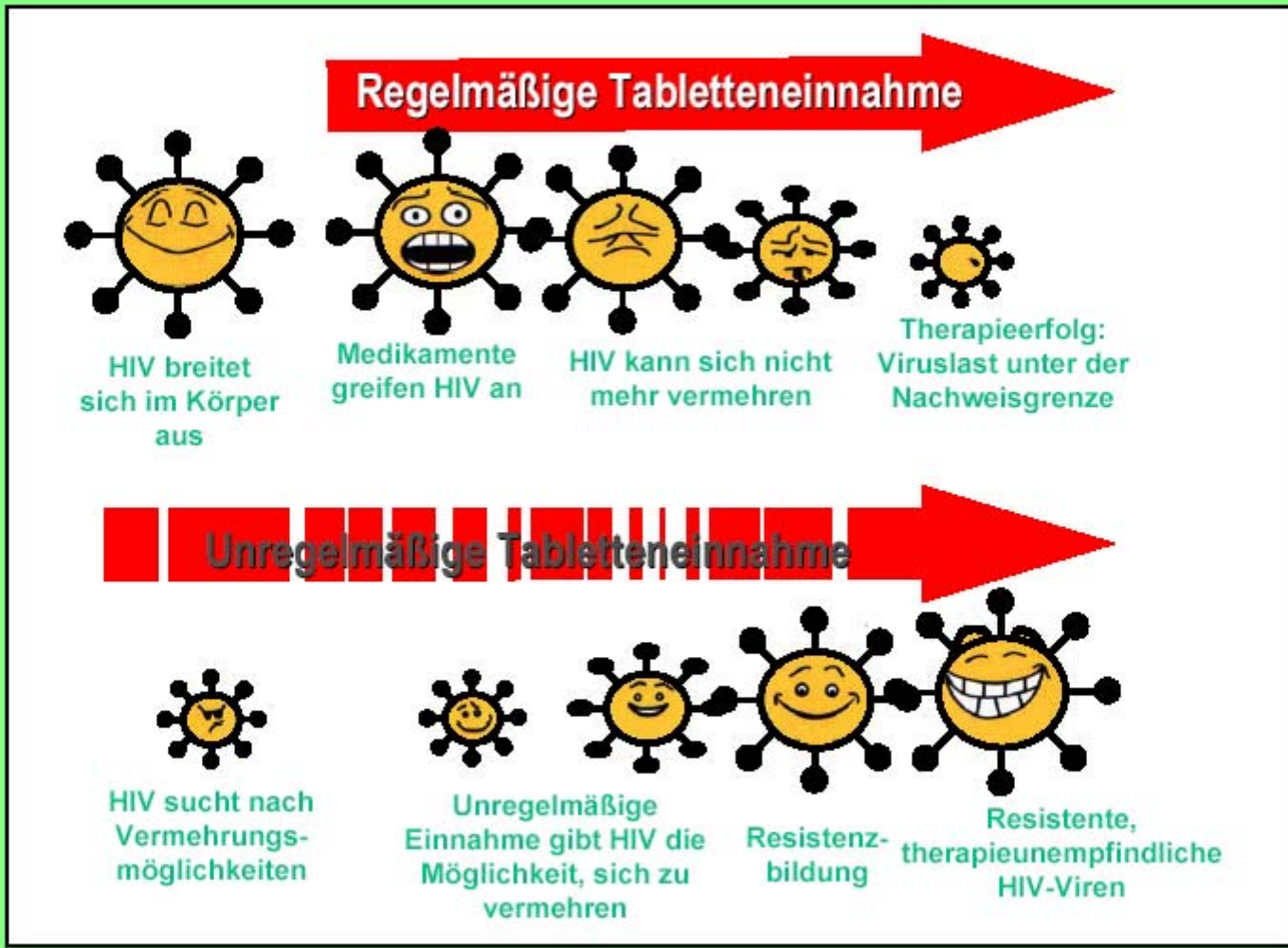
Medikamentenmanagement und
Therapieschulung auf der
Aidsstation

Medikamentenmanagement

- **Medikamentenabgabe korrekt und kontrolliert**
- **Einnahme im Beisein einer Pflegeperson -**
gleichzeitige Info des Patienten über Medikament.
- **Medikamentenabgabe mit HZ dokumentieren**
- **spez. Abgabe von Substitution**

Antiretrovirale Therapie (ART)

- Ziel:
 - > Virusmenge unter Nachweisbarkeitsgrenze
 - > Vermeidung von Resistenzbildung
- Massnahmen:
 - > Schulung und Therapietraining



Verändert nach Erickson et al., Aids Suppl. 1999: Protease inhibitors: resistance, cross-resistance, fitness and the choice of initial and salvage therapies

Therapieplanung/Schulung

- Ziel:
 - > Selbständige Medikamenteneinnahme
 - > Vorschriftsmäßige Medikamenteneinnahme
 - > Wissen über Wirkung und Nebenwirkungen
 - > Wissen über Interaktionen
 - > Verbesserung der Adhärenz

Therapieplanung/Schulung

- Massnahmen:
 - > Medikamentenplan - max. 4 Einnahmezeiten
 - > Wichtigkeit der pünktl. Einnahme
 - > PatientIn erhält Informationsmaterial über Therapie
 - > Hilfsmittel (Piepsuhr, Telefonkontakt, Medikamentenbox..)
 - > Diätberatung
 - > Miteinbeziehen des sozialen Umfeldes ...



Verbesserung der Adhärenz

- ◆ Einfache Regime
- ◆ Schulung zu Selbstmanagement
- ◆ Technische Hilfsmittel
- ◆ Behandlung von Komorbiditäten
- ◆ Vertrauensbildung, psychosoziale Unterstützung
- ◆ Direkt observierte Therapie (DOT)

Entlassung nach Therapieschulung

- Frühzeitige Planung / Einbeziehen des Betreuungsteams
- Kontrolltermin
- Ausreichend Medikamente
- erforderliche Hilfsmittel
- Dauerrezept bei Substitution/Abgabestelle informieren
- bei Bedarf Extramurale Betreuung oder Aufnahme in die Netzwerkbetreuung organisieren

www.hiv-team-tirol.at

DANKE

